



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Maximilian Deisenhofer, Ludwig Hartmann**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 19.04.2024

Wiederaufbau der Bob- und Rodelbahn Königssee

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wann soll mit dem Wiederaufbau der Bobbahn am Königssee begonnen werden? | 3 |
| 1.2 | Von welchen Gesamtkosten geht die Staatsregierung aus? | 3 |
| 1.3 | Welche Geldgeber sind an der Finanzierung beteiligt? | 3 |
| 2.1 | In welchem Umfang jeweils? | 3 |
| 2.2 | Aus welchem Topf speist sich der Zuschuss durch den Freistaat Bayern? | 3 |
| 2.3 | Sind Fördermittel des Bundes bereits eingegangen? | 3 |
| 3.1 | Wie viele Kaderathletinnen und -athleten trainierten nach Kenntnis der Staatsregierung zuletzt auf der Bobbahn (bitte Nachwuchssportlerinnen und -sportler getrennt ausweisen)? | 3 |
| 3.2 | Wie gestalten sich nach Kenntnis der Staatsregierung die Trainingsbedingungen aktuell? | 4 |
| 3.3 | Welche Trainingsstätten suchen bayerische Kaderathletinnen und -athleten nach Kenntnis der Staatsregierung anstelle der Bobbahn am Königssee auf? | 4 |
| 4.1 | Bis wann geht die Staatsregierung von einer Wiederinbetriebnahme der Bobbahn aus? | 4 |
| 4.2 | Wie viele Kaderathletinnen und -athleten werden dann nach Schätzung der Staatsregierung voraussichtlich die Bobbahn (bitte Nachwuchssportlerinnen und -sportler getrennt ausweisen) als Trainingsstätte nutzen? | 4 |
| 5.1 | Inwiefern werden beim Wiederaufbau Anliegen des Umwelt- und Naturschutzes berücksichtigt? | 4 |
| 5.2 | Inwiefern soll künftig der Energieverbrauch bei der Kühlung des Eiskanals reduziert werden? | 5 |

5.3	Inwiefern spielt der Einsatz erneuerbarer Energien künftig eine Rolle?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration und dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 22.05.2024

1.1 Wann soll mit dem Wiederaufbau der Bobbahn am Königssee begonnen werden?

Der Wiederaufbau der Bobbahn beginnt gemäß aktuellem Terminplan am 4. Oktober 2024.

1.2 Von welchen Gesamtkosten geht die Staatsregierung aus?

Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von rund 58,5 Mio. Euro gerechnet.

1.3 Welche Geldgeber sind an der Finanzierung beteiligt?

2.1 In welchem Umfang jeweils?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1.3 und 2.1 gemeinsam beantwortet.

Die Finanzierung des Wiederaufbaus der Bob- und Rodelbahn erfolgt aus dem Fonds „Aufbauhilfe 2021“ des Bundes und der Länder. An der Herstellung eines Objektschutzes gegen Hochwasser und Muren am Klingerbach beteiligt sich der Freistaat mit 85 Prozent der anfallenden Kosten, die übrigen 15 Prozent werden ebenfalls aus dem Fonds „Aufbauhilfe 2021“ finanziert.

2.2 Aus welchem Topf speist sich der Zuschuss durch den Freistaat Bayern?

Die Landesmittel für die Herstellung des Objektschutzes gegen Hochwasser und Muren werden vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz aus dem Haushaltstitel für den Wildbachausbau (Kapitel 12 77 TG-93) zur Verfügung gestellt.

2.3 Sind Fördermittel des Bundes bereits eingegangen?

Für Sofortmaßnahmen zur Sicherung und Beräumung der zerstörten Anlage sowie für die Instandsetzung des Steinschlagschutzes wurden bereits Mittel aus dem Fonds „Aufbauhilfe 2021“ ausgezahlt.

3.1 Wie viele Kaderathletinnen und -athleten trainierten nach Kenntnis der Staatsregierung zuletzt auf der Bobbahn (bitte Nachwuchsspitzen-sportlerinnen und -sportler getrennt ausweisen)?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine eigenen Informationen vor.

Im Rahmen eines vom Bund durchgeführten Anerkennungsverfahrens für den Bundesstützpunkt Bob, Rennrodeln und Skeleton in Berchtesgaden/Schönau am Königssee für den aktuellen olympischen Zyklus hat der Bob- und Schlittenverband für Deutschland e. V. Mitte des Jahres 2022 mitgeteilt, dass 13 Olympiakader, neun Perspektivkader, neun Nachwuchskader (NK 1) sowie zwei Ergänzungskader an diesem Bundesstützpunkt trainieren. Hinzu kommen weitere Nachwuchskader (NK 2) sowie Landeskader.

3.2 Wie gestalten sich nach Kenntnis der Staatsregierung die Trainingsbedingungen aktuell?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine eigenen Informationen vor.

3.3 Welche Trainingsstätten suchen bayerische Kaderathletinnen und -athleten nach Kenntnis der Staatsregierung anstelle der Bobbahn am Königssee auf?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine eigenen Informationen vor.

4.1 Bis wann geht die Staatsregierung von einer Wiederinbetriebnahme der Bobbahn aus?

Die Bobbahn soll nach Aussage des Landkreises Berchtesgadener Land als Bauherr im November 2025 für alle Bobsportarten sowie die Disziplinen Skeleton und Damenrodel wieder in Betrieb gehen. Die Inbetriebnahme des neu zu errichtenden Starthauses und des zugehörigen oberen Bahnabschnittes für die Disziplin Herrenrodel wird für Dezember 2026 angestrebt.

4.2 Wie viele Kaderathletinnen und -athleten werden dann nach Schätzung der Staatsregierung voraussichtlich die Bobbahn (bitte Nachwuchsspitzensportlerinnen und -sportler getrennt ausweisen) als Trainingsstätte nutzen?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine eigenen Informationen vor. Die Zuordnung von Kaderathletinnen und -athleten zu einzelnen Trainingsstützpunkten ist Sache der jeweiligen (Spitzen-)Sportfachverbände.

5.1 Inwiefern werden beim Wiederaufbau Anliegen des Umwelt- und Naturschutzes berücksichtigt?

Anliegen des Umwelt- und Naturschutzes werden beim Wiederaufbau der Bob- und Rodelbahn nach Auskunft des Bauherrn insbesondere nach Maßgabe der erforderlichen baurechtlichen Verfahren berücksichtigt. So werden im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens eine Umweltprüfung und eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt. Zudem wird ein landschaftspflegerischer Begleitplan erstellt. Für das Baugenehmigungsverfahren wurden Bodengutachten und eine Schadstoffuntersuchung sowie eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung erstellt. Darüber hinaus wurde das Schutzwaldkonzept fortgeschrieben. Durch eine Umweltbaubegleitung wird dafür Sorge getragen, dass die Belange des Umwelt- und Naturschutzes im Rahmen der Umsetzung des Bauvorhabens berücksichtigt und Umweltschäden vermieden werden. Im Rahmen der Projektplanung erfolgte zudem eine Auseinandersetzung mit Fragen der Nachhaltigkeit, insbesondere mit Aspekten der Energieeffizienz, der Reduktion

von Emissionen und dem Einsatz nachhaltiger Materialien. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Workshop zum Thema „klimaneutrale Rodelbahn“ abgehalten.

5.2 Inwiefern soll künftig der Energieverbrauch bei der Kühlung des Eiskanals reduziert werden?

Nach Aussage des Bauherrn kann durch ein optimiertes Wetterschutzsystem der Energiebedarf für die Kälteerzeugung der Anlage um bis zu 20 Prozent gesenkt werden. Zudem soll die Anlagen- und Regelungstechnik der Kälteerzeugung optimiert werden.

5.3 Inwiefern spielt der Einsatz erneuerbarer Energien künftig eine Rolle?

Der Bob- und Schlittenverband für Deutschland e. V. als Betreiber der Bob- und Rodelbahn am Königssee hat ein Konzept zur Versorgung der Anlage aus erneuerbaren Energien erarbeitet. Zur Umsetzung des Konzeptes und zur Finanzierung liegen der Staatsregierung keine Informationen vor. Aus dem Fonds „Aufbauhilfe 2021“ können dafür keine Mittel bereitgestellt werden.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.